

Pfarrbrief

Hl. Ewalde

02.2025



Zum Geleit

Liebe Leserin, lieber Leser.

Sie halten unseren neuesten Pfarr-

brief in den Händen.

Das geht nur, weil viele ehrenamtlich enga-

gierte Menschen sich immer wieder Mühe

machen. Sie schreiben und schießen Fotos,

lesen Korrektur und übernehmen die Vertei-

lung. Das alles geschieht unabhängig

vom Seelsorgeteam und

dem Pfarrer. Ich muss in diesen

Tagen viel daran denken, in denen

ich mich auf meinen Abschied von

den Südhöhen vorbereite. Mein

Weg führt mich nach Köln, wo ich

als Seelsorger für die Jugendlichen

und die Studierenden der Kölner

Hochschulen dienen werde. Meine

Aufgabe hier übernimmt Norbert

Grund, der bislang bei Bonn als

begleitet habe, mit voller Begeiste-

rung mittragen. Die Südhöhen wer-

den zudem aufgewertet. Ich bin als

Pfarrverweser gekom-

men, weil damals nicht

klar war, wie lange die

Südhöhen selbstständig

bleiben würden. Jetzt

kommt ein „richtiger“

leitender Pfarrer.

Für mich selber bedeu-

tet dieser Wechsel,

dass ich wieder ein we-

nig näher an meine

Heimat heranrücken

kann. Außerdem werde ich mich in

einem sehr spannenden pastoralen

Feld einbringen dürfen. Von daher



Foto: Pfarrer Pollmann

Pfarrbüros gewonnen. Die Präventionsarbeit bei uns hat sich sehr verändert. Eine neue Website ist online gegangen. Die Firmvorbereitung wird nun für alle vier Gemeinden übergreifend gestaltet. Neue Gruppen und Kreise haben sich gefunden, manche andere haben sich aufgelöst. Ich könnte hier noch viele Beispiele für Wandel aufzählen. Manche Wandel waren gut, andere waren schmerzhaft,

einige sogar beides. Dabei gilt auch hier: Das meiste geschieht unabhängig vom Pfarrer und vom Seelsorgeteam. Die Gemeinde, das sind vor allem Sie.

So wünsche ich Ihnen nun viel Freude mit unserem neuen Pfarrbrief und allen Menschen auf den Südhöhen Gottes reichen Segen.

Ihr

Thorben Pollmann



Was läuft eigentlich beim Kirchenvorstand?

Falls Sie jemals darüber nachgedacht haben, welche Superkräfte man wohl in einem Ehrenamt wie der Mitwirkung im Kirchenvorstand braucht, so geben wir Ihnen den Rat mit: Denken Sie Superkräfte bitte neu! Man braucht weniger die Fähigkeit fliegen zu können, als die Geduld, ellenlange Tagesordnungen würdevoll zu durchschreiten. Weniger den Laserblick – als einen langen Atem beim Durchlaufen aller Ausführungsschritte bei unseren anstehenden Baumaßnahmen. Und vielleicht braucht es, mehr als alles andere, die Kunst, bei Rückschritten und Verzögerungen nicht die Fassung zu verlieren – und sich gegenseitig zu versichern: heiter weiter!

Was also hat sich getan in Sachen Pfarrsaal und Kirchvorplatz?

Vielleicht erinnern Sie sich: Die Sanierung des Pfarrsaals wurde letztes Jahr ausgesetzt, da die Baumaßnahme Sanierung und Abdichtung des Kirchvorplatzes priorisiert werden musste. Für die Sanierung des Kirchvorplatzes haben wir im März 2024 die Vorplanungsgenehmigung erhalten und inzwischen sind auch die weiteren Arbeiten und Planungen durch unseren Architekten Herrn Flatow veranlasst.

Ein Gutachter wurde eingeschaltet, der festgestellt hat, dass der gesamte, durchnässte Aufbau des Kirchvorplatzes bis zur Rohbetondecke abgängig ist und dementsprechend entfernt werden muss. Dazu wird

bei der anstehenden Sanierung jetzt eine zweite Entwässerungsebene eingezogen, dies ist Stand der heutigen Technik. Der neue Bodenaufbau des Kirchvorplatzes wird sich, vor allem aufgrund der heute geltenden Wärmedämmvorschriften so erhöhen, dass man dann vom Vorplatz höhengleich (ohne bisherige Stufe) in die Kirche eintreten kann.

Auch mit den schönen Aufgaben konnten wir beginnen: Mitte Februar 2025 traf sich der Gemeinderat und der Kirchenvorstand zur gemeinsamen Beratung, wie der Kirchvorplatz neugestaltet werden könnte. Unseren ersten Entwurf haben wir dem Architekten für die anstehenden Ausführungsschritte (Kostenermittlung und Erstellung der Genehmigungsplanung) vorgelegt, Sie finden ihn beiliegend auch als Foto.

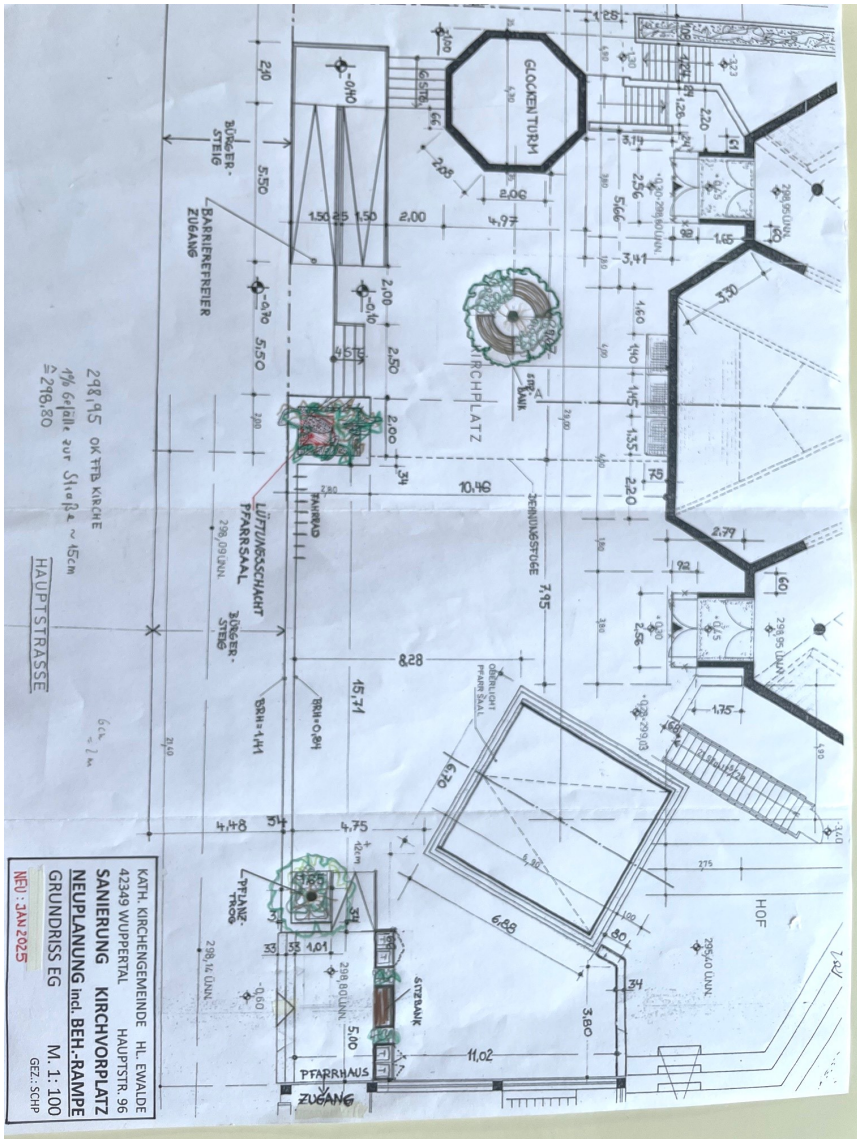
Wir sind vorsichtig optimistisch, dass die Aufstellung der Genehmigungsplanung mit einer ersten Kostenschätzung noch vor den Sommerferien vom Kirchenvorstand beschlossen wird und dann beim Erzbistum Köln zur Genehmigung eingereicht werden kann. Ab dort liegt es dann in anderen Händen – wir hoffen, dass wir noch 2025 einen positiven Bescheid von Köln erhalten, um noch dieses Jahr mit der konkreten Ausführungsplanung und im Sommer 2026 mit den tatsächlichen Bauaktivitäten beginnen können. Aber – Sie wissen schon...

:

Für den KV

Reinhard Schnepf, Judith Schellenbach-Zell & Hajo Bergner

Nun sind Sie, liebe Gemeinde, auf dem neuesten Stand. Wir bleiben dran. Schritt für Schritt, Baustelle für Baustelle, Beschluss für Beschluss. Und auch für Sie, von Herzen: heiter weiter!



Bauplan Neuer Kirchvorplatz

Was lange währt.....

...und wenn es dann so gut wird, warten wir doch gerne das eine oder andere Jährchen. Die Rede ist von den neuen Toiletten im Pfarrzentrum. Sehen Sie selbst, wie toll sie geworden sind.



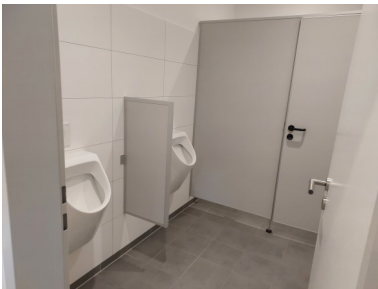
VIELEN DANK!!!

Die Beleuchtung ist durch Bewegungsmelder bzw. Sensoren gesteuert, was nicht nur praktisch, sondern auch Strom sparend ist.

Jetzt fehlt nur noch ein schöner Pfarrsaal.

Wie wir jedoch dem Bericht vom KV entnehmen können, dauert das noch ein paar Jahre. Wir drücken die Daumen für ein gutes Gelingen und üben uns in bereits erwiesener Geduld.

Barbara Flöth



Newsletter zur Fusion

Mit diesem Newsletter wollen wir Sie über den aktuellen Stand der Fusion unserer vier Kirchengemeinden auf den Südhöhen informieren. Er wird in Zukunft mit dem Sonntagsgruß verschickt, wann immer es etwas zu berichten gibt.

1. Fusion der Kirchengemeinden auf den Südhöhen

Die Kirchengemeinden St. Christophorus, St. Hedwig und Hl. Ewalde schließen sich zum 1.1. 2026 der Kirchengemeinde St. Joseph an. Sie hören damit verwaltungstechnisch auf, als selbstständige Kirchengemeinden zu existieren. Ihre Taufbücher werden geschlossen, sie haben keinen eigenen Haushalt mehr, die Kirchenvorstände werden aufgelöst. Ab dem 1.1. wird das Vermögen dieser Kirchengemeinden durch den Kirchenvorstand St. Joseph mitverwaltet.

Die entsprechenden Dekrete können Sie hier nachlesen: [Amtsblatt des Erzbistums Köln](#).

Nur weil die *Kirchengemeinden* sich der Kirchengemeinde St. Joseph anschließen, bedeutet das nicht, dass die *Gemeinden* aufhören zu existieren. Die Gemeinderäte bleiben im Amt und nehmen die Gemeindeleitung vor Ort wahr. Wir reduzieren wegen der Fusion keine Gottesdienste. Es gibt aktuell keine Pläne, wegen der Fusion Standorte zu schließen. Sie können also auch weiterhin in Ihre gewohnte Kirche gehen.

2. Neuer leitender Pfarrer für die Südhöhen

Die Fusion der vier Kirchengemeinden ist Bestandteil einer Absprache mit dem Erzbistum Köln. Die fusionierte Kirchengemeinde St. Joseph bleibt als pastorale Einheit bis auf weiteres selbstständig, also auch über 2028 hinaus. Daher wird auch der bisherige Pfarrverweser (Übergangsverwalter) zum 31.8.2025 abgezogen und durch einen leitenden Pfarrer ersetzt. Das Erzbistum hat angekündigt, diesen noch im Frühjahr dieses Jahres bekannt geben zu wollen. Pfarrer Pollmann wechselt nach Köln und wird dort Stadtjugend- und Hochschulseelsorger. Seine Verabschiedung erfolgt im Rahmen einer Hl. Messe am 5.7. um 17:30 Uhr in St. Christophorus.

3. Wahltermin und Ausnahme vom Wahlmodus für Pfarrgemeinderäte

Da unsere Kirchengemeinden am 1.1.2026 fusionieren, wurde ihnen eine Verlegung der KV-Wahlen auf den 21./22.3.2026 genehmigt. Auch die PGR-Wahlen, die bistumsweit im November dieses Jahres stattfinden sollten, werden auf diesen Termin verlegt, so dass wir beide Wahlen gleichzeitig abhalten können. Dabei wurde durch das Erzbistum nach Rücksprache mit dem Diözesanrat auch die 2013, 2017 und 2021 gewährte Ausnahmeregelung erneuert, wonach die Südhöhen anstelle

Newsletter zur Fusion

eines gemeinsamen PGRs vier Gemeinderäte wählen, die jeweils zwei Delegierte in das Leitungsteam entsenden, das sich mit Ange-

legenheiten befasst, die alle Gemeinden betreffen.

Proklamandum

Erzbistum Köln, Generalvikariat
Bereich Pastorale Dienste

Proklamandum für die Pfarreien in der Pastoralen Einheit Wuppertal Südhöhen, im Stadtdekanat Wuppertal, zur Verkündigung am Wochenende 31. Mai/01. Juni 2025

Wir bitten darum, das nachfolgende Proklamandum in allen Gottesdiensten sowie in den Pfarrmitteilungen zu veröffentlichen.

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Seelsorgeteam sowie in den Gruppen und Gremien, liebe Angestellte der Pfarreien, es freut mich Ihnen mitteilen zu können, dass ein neuer leitender Pfarrer für Ihre Pfarreien feststeht.

Unser Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki hat entschieden,

Herrn Pfarrer Norbert Grund

ab dem 01. September 2025 zum Pfarrer der Pastoralen Einheit Wuppertal Südhöhen zu ernennen.

Der Erzbischof dankt Herrn Pfarrer Grund für seinen bisherigen, priestertlichen Dienst im Erzbistum Köln und die Bereitschaft, sich als leitender Pfarrer für die Pastorale Einheit Wuppertal Südhöhen in den Dienst nehmen zu lassen. Im Namen von Erzbischof Woelki wünsche ich Herrn Pfarrer Grund für seine neue und verantwortungsvolle Aufgabe Gottes reichen Segen.

Der Termin zur Einführung des neuen Pfarrers wird noch abgestimmt und rechtzeitig bekanntgegeben.

Ich wünsche Ihnen allen eine gute und segensreiche Zusammenarbeit mit dem neuen leitenden Pfarrer und dem Seelsorgeteam in der gemeinsamen Verantwortung für die Kirche Jesu Christi.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Neuhaus

Stellvertretende Bereichsleiterin Pastorale Dienste
Fachbereichsleitung Personalentwicklung

Ein Land der Schönheiten und Gegensätze

Indien – kein Land hat die Phantasie der Europäer mehr beflügelt: Unermessliche Schätze, grandiose Bauten, prächtige Farben – ein Märchen, das wahr geworden ist.

So ist es uns ergangen, als Pater Paul uns eingeladen hat, sein Heimatland und seine Familie in Kerala zu besuchen. Wir, eine kleine Gruppe bestehend aus neun Personen des Familienkreises und der Gemeinde Hl. Ewalde,

likatessen (nach Wunsch auch „not spicy“, also nicht scharf).

Die erste Woche verging im Fluge mit Besuchen der Projekte, die Pater Paul und seine Familie gegründet haben und unterstützen. Dazu gehört eine christliche Schule mit Kindergarten. Hier haben wir mit ca. 200 Kindern ein kleines Spiritual eingeübt. Die Aufnahmebereitschaft und Begeisterung der Kinder waren dabei deutlich zu erkennen.



Foto: Pater Paul

starteten am 7. Februar zum Flug nach Bengaluru, um von dort in das etwa 150 km entfernte Kuppam, Pater Pauls Heimatstadt, zu fahren.

Dort wurden wir mit großer Herzlichkeit und Wärme nach indischer Tradition mit Schultertüchern und Blumenkränzen empfangen. Ein großformatiges Plakat mit dem Bild unserer Gruppe, das am Frankfurter Flughafen aufgenommen und digital vorausgeschickt wurde, schmückte die Hauswand für uns Gäste aus dem fernen Germany.

Pater Pauls Mutter und seine Familie versorgten uns liebevoll in herzlicher Atmosphäre eine ganze Woche mit indischen Speisen und De-



Eine weitere Schule, die ihren Unterricht jetzt im Sommer aufnimmt und für höhere Klassen gedacht ist, war auch dabei, sowie die Einweihung einer neuen Kapelle in einem Dorf auf dem Land. Dort nahmen wir am Einweihungsgottesdienst teil und durften auf dem Vorplatz jeder ein Bäumchen pflanzen.

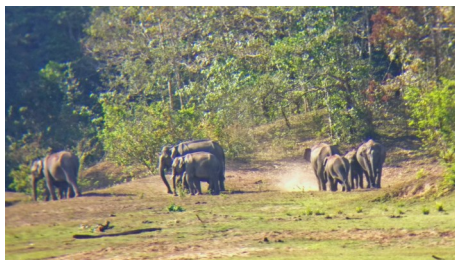


Jedes Mal wurden wir mit Ehren empfangen und den Einheimischen vorgestellt. Die Teilnahme an einer indischen Hochzeit aus Pater Pauls Familie in seinem Heimatdorf Bandlahoddy war ebenfalls Teil unseres Aufenthaltes.

Eine großartige Messe in Kadapa, dem Bischofssitz, zu Ehren Maria von Lourdes war ein Highlight unseres Besuches. Zelebriert wurde sie vom Bischof Dr. Gali Bali und einer großen Priesterschar, auch Pater Paul war dabei. Mit Tanz, Musik und viel Gesang fand sie auf einem großen Platz, festlich mit großartigen Blumenarrangements unter Sonnensegeln und anschließendem großen Volksfest statt.



Nach diesen intensiven Eindrücken begannen wir unsere Rundreise, zunächst in den Südwesten nach Thekkady, wo wir eine Safari in das Wild- und Naturreservat Periyar unternahmen. Dort konnten wir frei lebende Tiere wie Elefanten, Wasserbüffel, Gazellen, auf große Distanz sogar ein Tigerpärchen beobachten.



Eine Rundfahrt auf den Backwaters und Übernachtung auf einem Hausboot in Alleppey war als nächstes auf dem Programm. Mit der Besichtigung der Burg von Cochin und der Francis-Church mit dem Grab Vasco da Gamas beendeten wir unseren Aufenthalt im Süden und flogen in den Norden. Dort besichtigten wir in Delhi das riesige Red Fort, die Grabstätte Mahatma Gandhis, die Große Jamma Moschee und das sehr aufwendige Regierungsviertel mit India Gate. Ein Besuch mit Rikscha-Fahrt zu einem arabischen Café rundete den Delhi-Besuch ab.

Das Taj Mahal in Agra ist sicher ein Muss, auch wenn es von Besuchern sehr stark frequentiert ist. Die Sonne ließ das imposante Gebäude aus weißem Marmor glänzend erstrahlen.



Im zum Hotel umgebauten Maharadscha-Palast in Neemrana konnten wir uns noch ein wenig in traumhafter Umgebung wie in den Märchen aus 1001 Nacht verwöhnen lassen, um dann am nächsten Tag wieder in die Heimat zu fliegen.



Die letzte Station war die Stadt Jaipur mit ihrem eigenen Charme. Die Altstadt ist überwiegend aus rotem Sandstein erbaut, was das Stadtbild sehr ungewöhnlich macht („pink city“). Der Besuch des Palastes der Winde und des weitläufigen, auf einem Berg gelegenen Amber-Forts gehörte ebenfalls zum Programm. Da gerade ein hinduistischer Feiertag war, zogen bunte und farbenprächtige Prozessionen mit Fahnen hinauf zu der Burg.



Wir danken Pater Paul und seiner Familie sehr herzlich für diese unglaublich schöne Reise, während der er uns einen großen Teil des indischen Subkontinentes und seiner Menschen, den Bräuchen, den uns fremden Lebensgewohnheiten und -bedingungen von einer Seite gezeigt hat, wie sie nicht jeder Tourist erleben kann, vor allem aber auch seinen Neffen Abishek und Joseph, die uns die ganze Zeit begleitet und für unsere Sicherheit gesorgt haben.

Ein Bilder- und Erlebnisvortrag zu dieser Reise wird voraussichtlich im Herbst dieses Jahres in der Gemeinde stattfinden.

Text u. Fotos: *Fam. Hofmeister*

Good bye and Hello

In der Familienmesse am 06.04. hieß es mal wieder Abschied nehmen. Frau Bianca Scharlau verlässt uns mit einem weinenden und einem lachenden Auge. In den 5 Jahren ihrer Tätigkeit im Pfarrbüro hat sie viele nette Leute kennengelernt, von denen sie sich nun verabschieden muss. Andererseits warten neue berufliche Herausforderungen auf sie, die sie gerne in Angriff nimmt. Dem Chor InTakt wird sie die Treue halten.

Pfarrer Pollmann entlässt sie mit Gottes Segen.

Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.



Foto: Barbara Flöth

Zum Glück dürfen wir gleichzeitig ihre Nachfolgerin begrüßen.

Frau Antje Peplinski, eingesessene Cronenbergerin, hat am 01.04. ihre Tätigkeit im Pfarrbüro aufgenommen. Zu ihren Aufgaben gehört unter anderem die Organisation des Pfarrbüros, die Kommunikation mit den Gemeindemitgliedern, sowie die Unterstützung des pastoralen Teams. Sie freut sich auf viele nette

Begegnungen und Gespräche.

Drücken wir ihr die Daumen, heißen sie herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Foto: Barbara Flöth

Wir hatten im letzten Pfarrbrief Frau Maike Krant begrüßt, möchten sie aber noch kurz vorstellen.

Frau Krant ist seit September 2022 im Pfarrbüro von St. Hedwig tätig, wo sie auch weiterhin an drei halben Tagen in der Woche anzutreffen ist. Mit dem Weggang von Frau



Foto: Anna Krant

Kucharzewski kam Frau Krant im Juni 2024 in unser Pfarrbüro, wo sie auch weiterhin tätig sein wird.

Wir freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Barbara Flöth

Erstkommunion 2025

Dieses Jahr sind 55 Kinder auf den Südhöhen in insgesamt fünf Feiern zur Erstkommunion gegangen. Dahinter stehen 54 Familien (zwei der Kinder sind Brüder), die sich mit unseren Gemeinden auf den Weg gemacht haben. Ihre Erfahrung in den 6-7 Monaten der Vorbereitung dürfte an allen Orten ähnlich gewesen sein: Da ist eine Gemeinde, die sich Mühe gibt, dass wir uns wohlfühlen. Denn an jedem Ort haben es die Gemeinden ermöglicht, dass die Familien unserer Kommunionkinder nach der Familienmesse Kaffee trinken und etwas essen konnten, während ihre Kinder Katechese hatten. An jedem Ort gab es nicht allein Eltern, die sich in der Vorbereitung engagiert haben, weil es eben die eigenen Kinder sind, die zur Erstkommunion gehen, sondern es gab auch Menschen, die sich „einfach so“ eingebracht haben. Und liturgisch sind wir den Familien durchaus auch entgegengekommen. Vielleicht

geht es den Leserinnen und Lesern dieser Zeilen ja wie dem Unterzeichner und sie sind echt froh, wenn sie das Lied vom kleinen Stück Brot nicht mehr hören müssen.

Das Entgegenkommen ist aber keine Einbahnstraße. Unsere Kommunionkinder haben heute so viel mehr Termine und so viel weniger Freizeit, als früher. Die meisten Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefs hatten im Grundschulalter noch gegen Mittag frei. Sie hatten nicht jeden Nachmittag einen Termin. Viele haben nach der Schule den Tornister in die Ecke geworfen und konnten spielen gehen. Die Kommunionstunden waren dann an einem Nachmittag. Anders heute. Die Kinder kommen oft erst am späten Nachmittag nach Hause. In den meisten Familien sind beide Elternteile berufstätig. Heute erfordert es von den Familien schon viel planerisches Geschick, auch nur die zwei Treffen im Monat möglich zu machen, die wir heute haben und



Erstkommunion 2025

die eigentlich schon gar nicht ausreichen, um Kinder altersangemessen an die Eucharistie heranzuführen. Noch schwieriger wird es für die Familien, in denen die Eltern nicht mehr zusammen sind.

Und auch die Kinder kommen uns ja sehr entgegen. Sie lernen während der Kommunionvorbereitung eine neue Sprache. Kommunion, „Vatersohnundheiligergeist“, Amen, Sanctus, Heiligkeit und Herrlichkeit sind für viele „KoKis“ wie Vokabeln, die sie neu lernen müssen. Mitzerleben, wie die Kinder sich mit Begeisterung in diese neue Welt stürzen ist für mich Jahr für Jahr das Schönste an der Kommunionvorbereitung.

Es ist aber auch die größte Herausforderung. Kommunionvorbereitung bedeutet, dass Menschen aus unterschiedlichen Sprachstilen und mit unterschiedlichen religiösen Sozialisierungen aufeinandertreffen. Dass das nicht immer reibungslos abläuft, kann man auch daran sehen, dass viele „alteingesessene Gemeindemitglieder“ die Erstkommunionfeiern gerne meiden.

Unsere Erstkommunionvorbereitung basiert darauf, dass unter-

schiedliche Menschen ihre Charismen einbringen. Da gab es Katechetinnen und Katecheten, die den gesamten Kurs begleitet haben. Manche bringen als Pädagogen viel Erfahrung ein, andere haben sich vieles neu erarbeiten müssen. Manche haben ihr Talent zum Basteln entdeckt. Andere können es nun von der Liste ihrer möglichen Charismen streichen. Ich wünsche unsern Gemeinden, dass auch nächstes Jahr viele Charismen zur Verfügung stehen, wenn der nächste Jahrgang unsere Gemeinden bereichert und herausfordert.

Thorben Pollmann



Alpakawanderung

Ein Tag mit Alpakas, Natur und Waffeln – ein ganz besonderes Erlebnis für unsere Pflegekinder!

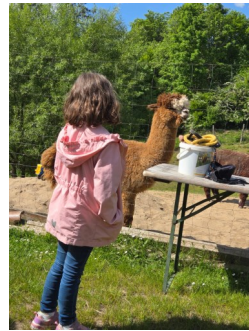
Am 09.05. war unser Pflegekinderdienst gemeinsam mit den Kids auf einem Alpakahof in Wuppertal. Dort durften sie die flauschigen



Tiere hautnah erleben, streicheln und jede Menge über sie lernen. Die Kinder hatten sichtlich Spaß an der gemeinsamen Zeit und der Begegnung mit den sanften Alpakas.



Zum Abschluss gab's frisch gebackene Waffeln – ein leckerer Ausklang für einen rundum gelungenen Tag!



Möglich wurde dieser Ausflug durch eine Spende, die durch den liebevollen Marmeladenverkauf eines älteren Ehepaars gesammelt wurde – organisiert von der Gemeinde Heilige Ewalde.

Ein herzliches Dankeschön von uns und den Kindern! Mit dem Erlös habt Ihr diesen besonderen Tag ermöglicht. Wir sind sehr dankbar für diese tolle Unterstützung!“

SkF e.V. Bergisch Land:



Fotos: SKF Bergisch Land

Beichtgelegenheit

Auf den Südhöhen sind in allen vier Gemeinden Beichtgelegenheiten nach Absprache möglich.

Regelmäßige Messen in Hl. Ewalde

Hl. Messe	jeden 2. Samstag im Monat	17:30h	Kirche
Hl. Messe	Sonntags Familienmesse jeden 1. Sonntag	09:30h	Kirche
Hl. Messe zur Marktzeit	mittwochs	11:30h	Kirche



Regelmäßige Termine

Gymnastik für Frauen unter „70“	dienstags	09:15h bis 10:15h	Haus der Tänze
Chor Cäcilia	dienstags	19:30h	Kirche
Krabbelgruppe	mittwochs	09:00h	Jugendhaus Händler Str.
Senioren-gymnastik	donnerstags	15:15h bis 16:15h	Haus der Tänze



Regelmäßige Termine

Bücherei	dienstags	10:00 h	bis 11:15h
		17:00 h	bis 18:00 h
	sonntags	10:15 h	bis 12:00 h
Bläserkreis Exbrassionisten	mittwochs	19:30h	Kirche
Chor InTakt	donnerstags	20:00h	Kirche
Chor InTakt	Samstag vor der Familienmesse	10:30h	Kirche
Kleiderkammer (nur Ausgabe)	erster Freitag im Monat (außer Schulferien u. Feiertage)	09:00h - 10:30h	kl. Pfarrsaal
Frauengemeinschaft kfd	zweiter Mittwoch im Monat Frühstück und an- schließende Hl. Messe	09:30h	kl. Pfarrsaal Kirche

Angebote für Jugendliche

Jugendliche im Alter von 18 bis 21	freitags	18:30h	Pfarrzentrum
---------------------------------------	----------	--------	--------------

Ansprechpartner zu den Gruppierungen, Chören und Jugendgruppen finden Sie auf Seite 23 - 25 unter Kontakte oder auf unserer Homepage

Angebote für Alle

Abendoase	Jeden 2. Mittwoch (außerhalb der Ferien)	18:00h	Kirche
Auszeit und Atemho- len für den Frieden	freitags	18:00h	Kirche

Bibellesekreis mit Pfarrer Schmetz und Pater Paul

Der Bibellesekreis findet abwechselnd in den 4 Gemeinden statt. Der nächste Termin und Ort wird jeweils im aktuellen Termin festgelegt und über die Pfarrnachrichten kommuniziert.

Regelmäßige Gottesdienste der Nachbargemeinden

St. Christophorus

Hl. Messe	samstags	17:30h	1. Samstag im Monat
-----------	----------	--------	---------------------

Hl. Messe	sonntags	09:30h	
-----------	----------	--------	--

St. Hedwig

Lobpreis & Anbetung und Rosenkranzgebet	donners-tags	17:00h	Marienkapelle
---	--------------	--------	---------------

Hl. Messe	samstags	17:30h	4. Samstag im Monat
-----------	----------	--------	---------------------

Hl. Messe	sonntags	11:00h	1. Sonntag im Monat Hl. Messe mit anschl. Eine-Welt-Verkauf 2. Sonntag im Monat Familienmesse
-----------	----------	--------	---

St. Joseph

Hl. Messe	samstags	17:30h	3. Samstag im Monat
-----------	----------	--------	---------------------

Hl. Messe	sonntags	11:00h	
-----------	----------	--------	--



Anmerkungen der Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser,
Sie können sich nach wie vor von dem gedruckten Pfarrbriefexemplar abmelden, wenn Sie den Brief online unter: <https://www.hl-ewalde.de> Rubrik: Aktuelles lesen.

Die Abmeldung bitte an das Pfarrbüro oder die Pfarrbriefredaktion schicken.

Pfarrbuero-
hl.ewalde@suedhoechen.de
oder
pfarrbrief@hl-ewalde.de

Die Umwelt dankt
es Ihnen.

Ihr Pfarrbriefteam



Sommerfest



Wir feiern zusammen!

**Das Familienzentrum Hl. Ewalde und die
Gemeinde laden herzlich ein.**

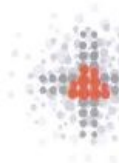
Das Fest beginnt mit einer Familienmesse um
09.30 Uhr und endet gegen 14.00 Uhr musikalisch.

Bei Spiel, Spaß, Gemütlichkeit und leckeren
Köstlichkeiten möchten wir einen unvergesslichen
Tag mit allen Kleinen und Großen auf dem Hof und
im Kindergarten verbringen.

Wir freuen uns auf viele fröhliche Gäste.

Bitte hängen Sie die Sonne auf! ☀️

Sommerfest



Katholisches Familienzentrum
auf den Südhöhen
Heilige Ewalde

Familienzentrum HL Ewalde · Hauptstraße 100 · 42349 Wuppertal

Betreff: Einladung zur Unterstützung unseres Sommerfestes für Kindergartenkinder und
Messdiener

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Familienzentrum Heilige Ewalde veranstaltet in diesem Jahr ein großes Sommerfest in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Gemeinsam wollen wir ein fröhliches Fest für alle Familien und der Gemeinde organisieren und dazu beitragen, den Kindern ein tolles Theaterstück und den Messdienern eine unvergessliche Wallfahrt nach Rom zu ermöglichen.

Ein wichtiger Bestandteil des Festes wird unsere Tombola sein, deren Erlöse vollständig den Kindern und den Messdienern zugutekommen. Um dieses Projekt realisieren zu können, sind wir auf die Unterstützung großzügiger Spender angewiesen. Wir möchten Sie daher herzlich einladen, uns bei der Tombola zu unterstützen. Wir freuen uns über Sachspenden.

Mit Ihrer Hilfe können wir nicht nur das Sommerfest zu einem tollen Ereignis für die Kinder und die gesamte Gemeinde machen, sondern auch sicherstellen, dass die Pläne der Kinder und Jugendlichen umgesetzt werden können.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Teil dieses Projekts werden und uns mit Ihrer Spende unterstützen könnten. Jede Spende, sei sie groß oder klein, ist eine wertvolle Hilfe.

Für Rückfragen oder weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement.

Mit herzlichen Grüßen


Für den Kindergarten


Für den Elternbeirat


Für den Pfarrgemeinderat

Familienzentrum
HL Ewalde
Hauptstraße 100
42349 Wuppertal
Telefon 0202 47 59 79

Marktmusik 2025

Die Marktmusik findet 2025 an folgenden Terminen statt:

- 16. August
- 20. September
- 11. Oktober
- 15. November
- 13. Dezember

jeweils um 11:30h in St. Joseph in Ronsdorf

Im Anschluss sind Sie noch auf Kaffee und einen Plausch eingeladen!

Genaue Informationen entnehmen Sie bitte vor den Terminen dem Sonntagsgruß.



kfd informiert

Veronika, der Lenz ist da...

Am 28.4. feierte die kfd ihr Frühlingsfest für die Senioren der Gemeinde. Zwar war es nicht so gut besucht wie die Adventsfeier – was an dem guten Wetter gelegen haben mag, das viele zum Spaziergehen animierte, dennoch hatten wir viel Freude an altbekannten Frühlingsliedern und witzigen Schlagern aus den 20er Jahren. Renate Bergner und Walter Hofmeister begleiteten unseren Gesang mit Schwung und Ausdauer und motivierten uns so-

gar zu einem Kanon.

Zwischendurch hatten wir die Qual der Wahl – denn ein reiches Tortenbuffet war aufgefahren worden. Ein herrlicher Nachmittag für alle Beteiligten!

PS: Wenn auch Sie kommen möchten und Ihnen der Weg zu beschwerlich ist, zögern Sie nicht, frühzeitig im Pfarrbüro Bescheid zu geben, dass Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen – wir organisieren das!

Christiane Burghoff

Die etwas andere Maiandacht

konnte in diesem Jahr wieder draußen abgerundet werden! Im schönsten Abendsonnenschein saßen wir anschließend noch bei Maibowle und dem bewährten Mitbringsbuffet auf dem Kirchplatz gemütlich zusammen.

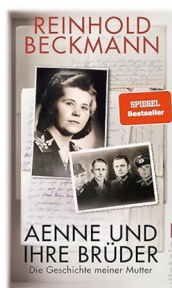
Die Andacht war wie immer von Gaby Schneider mit aktuellen Be-



zügen und vielfältigen Liedern ausgestaltet worden und wurde von Heidi Brandt mit großem Engagement an der Orgel begleitet – eine wohltuende Veranstaltung am Abend eines Alltages. Beim Auseinandergehen erhielten alle dann noch das „Abendgebet einer Hausfrau“ - auch für „Hausmänner“ lesenswert...

Christiane Burghoff

Zeit zum Lesen – Buchempfehlung aus der Bücherei



Reinhold Beckmann, *Aenne und ihre Brüder*

Der Journalist und Moderator Reinhold Beckmann hat die Gespräche mit seiner Mutter über ihre Kindheit und Jugend, vor allem die Zeit des Nationalsozialismus und des 2. Weltkriegs, aufgezeichnet und ein bewegendes Buch geschrieben.

Beckmanns Mutter verliert ihre vier Brüder im Krieg. Durch die

erhaltenen Feldpostbriefe werden jedoch ihre Ängste, Hoffnungen und Verzweiflungen wieder lebendig. Beckmann schildert das Schicksal dieser verlorenen Generation, das exemplarisch für millionenfaches Leid der von Kriegen betroffenen Familien bis heute ist. Und es stellt sich beim Lesen immer wieder die Frage, warum der Mensch nicht aus der Geschichte lernt.

Sabine Wadepohl

Öffnungszeiten der Bücherei:

- **Dienstags** 10:00h bis 11:15h
und 17:00h bis 18:00h
- **Sonntags** 10:15h bis 12:00h

Einen schönen Sommer!

Das Pfarrbriefteam wünscht Ihnen eine schöne Sommerzeit!

- **Annette Bald**
- **Claus Burghoff**
- **Barbara Flöth**
- **Franz-Josef Flöth**
- **Sandra Mebus**
- **Anne Peikert**



Foto: A. Bald

Hauptamtliche

Gemeinde und Pfarrbüro

42349 Wuppertal, Hauptstr. 96 47 47 11
E-Mail: pfarrbuero-hl.ewalde@suedhoehen.de Fax: 47 37 41
Homepage: www.hl-ewalde.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 09:00h - 12:00h
Di. bis Do. 14:00h - 17:00h
bis auf Weiteres entnehmen Sie die aktuellen Öffnungszeiten
bitte dem Sonntagsgruß!
Bankverbindung: Katholische Kirchengemeinde Hl. Ewalde
IBAN: DE58 3305 0000 0000 2047 76
BIC: WUPSD33

Pfarrer

Thorben Pollmann, 42349 Wuppertal, Hauptstr. 96 0151/22102669
E-Mail: thorben.pollmann@hl-ewalde.de
Benedikt Schmetz, 42349 Wuppertal, Hauptstr. 96 0178/400 49 83
E-Mail: benedikt.schmetz@hl-ewalde.de
Pater Paul Mahimadas, 42349 Wuppertal, Hauptstr. 96 24 70 90 46
E-Mail: paul.mahimadas@hl-ewalde.de

Gemeindereferentin

Theresa Hennecke, 42369 Wuppertal, Lilienstr. 12a 0151/25 85 19 27
E-Mail: theresa.hennecke@erzbistum-koeln.de

bei Krankensalbungen 0171/932 77 32

Verwaltungsleiterin

Carolin Risters 24 70 90 45
E-Mail: carolin.risters@erzbistum-koeln.de

Organist

Markus Brandt, Zur Waldkampfbahn 53b, 42327 Wuppertal 257 42 31
Heidi Brandt, Zur Waldkampfbahn 53b, 42327 Wuppertal 257 42 31

Küsterin/Sakristanin

Rina Deda 01572/ 8200389

Caritas Pflege & Hilfe zu Hause

Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V. 69 80 40
Kolpingstraße 13, 42103 Wuppertal
E-Mail: infozentrale@caritas-wsq.de

Pfarrsaal

Hauptstr. 96, 42349 Wuppertal (Telefon im Eingangsbereich) 24 70 90 41

Gremien

Kirchenvorstand

Hans-Joachim Bergner, Hütter Str. 25, 42349 Wuppertal 47 25 14
E-Mail: kirchenvorstand@hl-ewalde.de

Gemeinderat (Leitungsteam)

Beate Gassel, Hahnerberger Str. 289, 42349 Wuppertal 47 23 79
Mechthild Boos, Liefenbusch 5, 42349 Wuppertal 247 86 80
Monika Wadepohl-Rigoni, Friedensstr. 60, 42349 Wuppertal 47 51 62
Michael Schellenbach, Zillertaler Str. 33a, 42349 Wuppertal 51 54 02 98
E-Mail: gemeinderat@hl-ewalde.de

Friedhofsverwaltung

Anja Kämper, Heckinghauser Str. 88, 42289 Wuppertal 255 52 18
E-Mail: anja.kaemper@friedhof-wtal.de
Sprechzeiten: montags bis freitags 08:00h bis 13:00h

Katholisches Familienzentrum

Dorothee Steinberg, Hauptstr. 100, 42349 Wuppertal 47 59 79
E-Mail: familienzentrum@hl-ewalde.de Fax: 758 56 68

Katholische öffentliche Bücherei

Hauptstr. 96, 42349 Wuppertal
Öffnungszeiten: sonntags 10:15h - 12:00h bitte aktuelle Aushänge beachten
dienstags 10:00h -11:15h und 17:00h bis 18:00h

Kleiderkammer (Nur Ausgabe)

Reinhilde Zlotorzinski, Reifarthstr. 30, 42349 Wuppertal 47 62 94

Italienische Mission

Bernhard-Letterhaus-Str. 11, 42275 Wuppertal 66 60 92

Vietnamesische Gemeinde

Quang Nam Tran, Hofkamp 153, 42103 Wuppertal 317 94 48

Chöre / Musik

Cäcilia

Angela Fresen, Hütterstr. 27, 42349 Wuppertal 0170/4788718

Exbrassionisten

Walter Hofmeister, Teschensudberg 10, 42349 Wuppertal 47 45 72

InTakt

Norbert Metz, Herichhauser Str. 15, 42349 Wuppertal 47 57 11
24 Markus Brandt, Zur Waldkampfbahn 53b, 42327 Wuppertal 467 01 31

Gruppierungen

Gymnastikgruppe

Waltraud Gaffkus, Kemmannstr. 74, 42349 Wuppertal 47 10 57

Jugendarbeit

Philip Bach, Tara Gassel, Jolanda Hettig

E-Mail: jugend@hl-ewalde.de

kfd

Sabine Kucharzewski, Hohlscheidter Str. 38, 42349 Wuppertal 40 00 04

Krabbelgruppe

Beate Gassel, Hahnerberger Str. 289, 42349 Wuppertal 47 23 79

Messdiener

Tara Gassel, Hahnerberger Str. 289, 42349 Wuppertal 47 23 79

Jolanda Hettig, Kohlfurther Brücke 27, 42349 Wuppertal

E-Mail: messdiener@hl-ewalde.de

Pfarrcaritas

c/o Pfarrbüro, 42349 Wuppertal, Hauptstr. 96 47 47 11

Impressum

Herausgeber

Gemeinderat der Katholischen Kirchengemeinde Hl. Ewalde

Hauptstraße 96, 42349 Wuppertal

Druck: Druckerei Backhaus & Co., Hahnerberger Str. 25, 42349 Wuppertal

Redaktion

- Annette Bald
- Claus Burghoff
- Barbara Flöth

- Franz-Josef Flöth
- Sandra Mebus
- Anne Peikert

Sie erreichen uns per E-Mail pfarrbrief@hl-ewalde.de.

Vielen Dank an die Fotografierenden für die zur Verfügung gestellten Bilder!

Die nächste Ausgabe erscheint am 7. November 2025, der Redaktionsschluss ist am 10. Oktober 2025.





ANDREA **BACKHAUS** STEUERBERATERIN

Alte Rottsieper Straße 21
42349 Wuppertal Cronenberg

Telefon 02 02 / 69 83 821
Telefax 02 02 / 69 83 823
E-Mail: stb_backhaus@arcor.de

WIR BRINGEN *Ihre Ideen* ZU PAPIER.

Hahnerberger Str. 25
42349 Wuppertal
Tel. 02 02 / 40 27 77
Fax 02 02 / 40 06 95
info@druckerei-backhaus.de

**DRUCKEREI
BACKHAUS CO**



Blick + Kuhl GmbH & Co. KG
Wärme - Wasser - Umwelt

Unterkirchen 23
42349 Wuppertal-Cronenberg
T: 0202 402484
0202 247580
info@blick-kuhl.de
www.blick-kuhl.de



Effiziente Heizsysteme 🔥 Traumbäder 🔥 Erneuerbare Energien

175 JAHRE WUPPERTALER MEISTERKOMPETENZ - Als Cronenberger Traditionsunternehmen stehen wir für Fachexpertise, Zuverlässigkeit + kundenorientiertes Handeln.



HERBERTS BESTATTUNGEN

Das alteingesessene Fachunternehmen in Cronenberg

Hahnerberger Str. 262 · W.-Cronenberg
Telefon (0202) 47 36 34
www.bestattungen-herberts.de



Bestattungen
Kotthaus
Friedrich Kotthaus GmbH

Beerdigungsinstitut
seit 1902

Lindenallee 21
42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon **02 02 / 47 11 56**
www.bestattungen-kotthaus.de
info@bestattungen-kotthaus.de



BESTATTER
VOM HANDWERK GEFÜHRT

Erd-, Feuer- und
Seebestattungen
Überführungen im
In- und Ausland
Übernahme
sämtl. Formalitäten
Bestattungsvor-
sorge und Sterbe-
geldversicherung
Abschiedsraum in
würdiger Umgebung
**Tag und Nacht
dienstbereit**



Malteser Menüservice
Mehr als nur eine warme Mahlzeit





Malteser
...weil Nähe zählt.

Ihr starker Partner vor Ort

Malteser Hilfsdienst e.V.
Schwabenweg 9
42285 Wuppertal
Telefon: 0202 2625712
www.malteser-hausnotruf.de



Malteser Hausnotruf
Mit Sicherheit verbunden





Malteser
...weil Nähe zählt.

Ihr starker Partner vor Ort

Malteser Hilfsdienst e.V.
Schwabenweg 9
42285 Wuppertal
Telefon: 0202 2625712
www.malteser-hausnotruf.de

Platz für Ihre Anzeige :-)



- Qualifizierte Energieberatung
- Flachdachsanieierung
- Begrünte Dachflächen
- Wärmedämmte Fassadenbekleidungen
- Photovoltaik und Solarthermie
- Sanierung von Balkonen und Terrassen
- Reparaturschnelldienst

Mager - Bedachungen - GmbH

Oberkamper Str. 8
42349 Wuppertal

Telefon: 02 02 - 47 49 01

Telefax: 02 02 - 47 78 58

e-Mail: info@mager-bedachungen.de • Internet: www.mager-bedachungen.de



- Garten Neu- und Umgestaltung
- Baumfällarbeiten
- Terrassen und Wegebau in Natur- und Betonstein
- Zäune, Holzterrassen und Terrassenüberdachungen
- Teichanlagen

Wir beraten Sie fachgerecht!

Tel. 47 69 78 · Nesselbergstr. 17 · 42349 Wuppertal



TISCHLEREI

Restaurierung · Denkmalpflege · Innenausbau · Fenster/Türen · Möbel nach Maß

Daniel Otterbein – Tischlermeister & geprüfter Restaurator
Schulweg 39 · Telefon 02 02 – 40 10 88 · Telefax 02 02 – 6 95 59 13
info@otterbein-wtal.de · www.otterbein-wtal.de

Thomas Pellicciotta

Hauptstraße 96
42349 Wuppertal

Telefon: 0202 / 319 210 0
Mobil: 0173 / 70 88 436
Fax: 0202 / 319 210 2
E-Mail: u.pellicciotta@web.de

Trockenbau, Abbrucharbeiten,
Malerarbeiten, Fliesen,
Oberbodenarbeiten,
Mauer und Putzarbeiten,
Bausanierung, Gartengestaltung
Elektroinstallationen,
Montagearbeiten, Wärmedämmung,
u.v.m



**Renovieren, Sanieren,
Neugestalten**

Häusliche Alten- und Krankenpflege GbR

Armin & Karla Pieper **Petra Wagner**
Telefon 0202 - 40 25 59 Telefon 0202 - 409 90 69
Mobil 0151 - 41 82 76 56
Cronenberger Straße 383 · 42349 Wuppertal

Für Ihre Versorgung machen wir uns stark

 **Pflegeberatung
Squarr**

**„Ich bin
Problemlöser
in Sachen Pflege.“**

0202 43 04 87 01
pflegeberatung-squarr.de

Platz für Ihre Anzeige..... :-)



Bestattungen **WEHN**
Inh. Petra Wehn
Tag und Nacht dienstbereit

Übernahme sämtlicher Bestattungsarten- und Angelegenheiten

Tel. 0202 / 478 18 78

 **- Lichtblick -**
Raum für Lebensbegleitung
Trauerseminare und Trauercafé 

Hauptstr. 92 · 42349 Wuppertal · www.bestattungen-wehn.de

CLAUS BURGHOFF
Familienrecht, Verkehrsrecht, Fachanwalt für Strafrecht

ELMAR WEBER
Bau- & Werkvertragsrecht, Kaufrecht, Fachanwalt für Arbeitsrecht

RÜDIGER SCHÖPF
Arbeitsrecht, Immobilienrecht, Insolvenzrecht

SARAH MILOS
Familien- & Erbrecht, Fachanwältin für Miet- & WEG-Recht

KANZLEISITZ
Morianstraße 45 · 42103 Wuppertal
(Volksfürsorge-Haus am Döppersberg)
Tel. (02 02) 69 800 60-0
Kanzlei@WupperAdvokaten.de
www.WupperAdvokaten.de
Bürozeit
8.00 bis 18.00 Uhr, freitags bis 14.00 Uhr

WupperAdvokaten®

Platz für Ihre Anzeige..... :-)

Der Fahrdienst **TAXI MIETWAGEN**

Ihr Fahrdienst aus Cronenberg

 **31 73 0000**

Abrechnung mit den Krankenkassen

Fahrten zur Dialyse, Strahlentherapie, Physiotherapie usw

**Bei Fahrten z.B. zum Arzt,
ins Krankenhaus oder zur Reha.
Wir rechnen direkt mit den
Krankenkassen ab*
(auch bei Privat versicherten)**



*Verordnung und Genehmigung vorausgesetzt

0202/31 73 0000

**Der Fahrdienst GmbH
Hahnerberger Str.265 / 42349 Wuppertal**

Navigation zu den Gemeinden